Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 212. Leipzig, Freitag den 12. September 1930. 97. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co. Berlin W 10 und Leipzig
Postscheckkonto: Berlin NW 7 Nr. 59533

Mitte September gelangt zur Ausgabe:

Siebenhundert Jahre Kirchengeschichte Berlins

Von Pfarrer Lic. WALTER WENDLAND. Im Auftrage der Gesellschaft der Berliner Freunde der Deutschen Akademie. Gross-Oktav. VII, 397 Seiten. Geh. RM 18.—, geb. 20.—

Der Verfasser gibt auf Grund umfassender Kenntnis gedruckter und ungedruckter Quellen eine Schilderung der kirchlichen Entwicklung Berlins in engstem Zusammenhang mit der allgemeinen Kulturentwicklung. Dabei ist auch die Geschichte der einzelnen Kirchengemeinden ausführlich behandelt worden. Die Darstellung ist klar und allgemeinverständlich, so dass der Band auch das Interesse weiterer Kreise in Anspruch nehmen darf, vor allem derjenigen, die durch persönliche und örtliche Verbundenheit mit der deutschen Hauptstadt an ihrer Geschichte Anteil nehmen.

Interessenten: Theologen — Historiker — Kirchenbehörden — Heimatvereine — Schulen — Bibliotheken, besonders in Berlin und der Mark Brandenburg.

Soeben erschien:

Jahrbuch für Volksliedforschung

Im Auftrage des Deutschen Volksliedarchivs mit Unterstützung von H. Mersmann, H. Schewe und E. Seemann herausgegeben von JOHN MEIER

Zweiter Jahrg. Gross-Oktav. IV, 176 Seiten. RM 14.—, geb. 16.—

Inhalt: Es zogen drei Regimenter wohl über den Rhein. / Variantenbildung im Vortrag desselben Sängers. / Die Singzeile. / Deutsches Lehngut in finnischen Volksweisen. / Judentänze. / Zur „Unglücklichen Nachtfahrt". / Findlinge. / Der hochdeutsche Text des Liedes „Die welt die hat ain thummen mut". / Ein Volksliedfragment aus dem 16. Jahrhundert. / Ein weiteres Lied auf R. Blum. / Volksliedzeugnisse aus archivalischen Quellen. / Eine Arie Stoppes im Volksmund. / Kunstlieder im Volksmunde. / Über drei Kunstlieder. / Das Deutsche Volksliedarchiv in Leningrad. / Übersicht über die wichtigste Volksliedliteratur des Jahres 1928. / Die Volkstanzliteratur des Jahres 1928.

Interessenten: Folkloristen — Sprachwissenschaftler — Musikhistoriker — Seminare — Bibliotheken.

Mitte September gelangt zur Ausgabe:

Justa Causa Traditionis

Eine Untersuchung über den Erwerb des Eigentums nach Römischem Recht

Von Dr. ARNOLD EHRHARDT, Privatdozent in Freiburg i. Br.

Gross-Oktav. 220 Seiten. Geb. RM 18.—

Mit der vorliegenden Arbeit, die das interessante Problem des Causa Traditionis behandelt, wird die Sammlung Romanistische Beiträge weitergeführt. Wir bitten, den neuen Band an die Bezieher der früheren Hefte zu versenden und ihn darüber hinaus den Bibliotheken, Rechtshistorikern und Studenten vorzulegen.

Friederichsen, de Gruyter & Co. m. b. H., Hamburg

Soeben ist erschienen:

Symbole, Dämonen und heilige Türme

Bildtafeln zur ethnologischen Religionskunde und Mythologie. Von Prof. Dr. THEODOR-WILHELM DANZEL. Gross-Oktav. 35 Seiten und 108 Bildtafeln. RM 10.—

Stufenbauten, Sonnen- und Mondsymbole, Blitz- und Wettersymbole sowie Weltbilder, Janusfiguren, Zweigeschlechterwesen, Figuren zur Magie des menschlichen Körpers, Drachen, einäugige Dämonen, Kopftrophäen und Schädelsymbole der verschiedensten Völker der Erde werden in umfassenden Serien gezeigt. Man erhält einen Einblick in uralte kultische Lehren, in die geheimnisvolle Bedeutung magischer Zeichen in erdumspannender Reichhaltigkeit. Von vielen alten Völkern sind Dokumente herangezogen worden, viele Stücke aus Museumsbesitz erstmalig veröffentlicht. So gewinnt man an diesem auf 108 Tafeln dargestelltem Materiale, dem ein kurzer Einführungstext und eine ausführliche Tafelerläuterung vorangestellt sind, eine Übersicht über religiöse Lehren und magische Bräuche zahlreicher Naturvölker und vieler verschollener Kulturen, deren heilige Symbole durch Vergleich und Deutung ihren rätselvollen Sinn offenbaren.

Interessenten: Ethnologen — Kulturhistoriker — Religionswissenschaftler — Bibliotheken.
Prospekte und Buchkarten auf Wunsch.